



Presseinformation

Pinneberg, 11. Mai 2015

Internationaler Museumstag 17. Mai 2015 – Museum. Gesellschaft. Zukunft.

„BAUM. KLIMA. ZUKUNFT. - KLIMAWANDELBÄUME.“

Dr. Andreas Wrede im Deutschen Baumschulmuseum

Am 17. Mai beteiligt sich das Deutsche Baumschulmuseum am Internationalen Museumstag mit dem diesjährigen Motto: „MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.“ Dr. Andreas Wrede, Leiter des Fachbereichs Versuchswesen Gartenbau, Schwerpunkt Baumschule der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein wird von 14 bis 18 Uhr interessierten Besuchern des Baumschulmuseums erläutern, welche Bäume den Herausforderungen unserer Zukunft gewachsen sein werden. Das Motto des Museumstages heißt im Baumschulmuseum denn auch leicht abgewandelt: „BAUM. KLIMA. ZUKUNFT. - KLIMAWANDELBÄUME.“

Mit dieser Veranstaltung zum Museumstag beginnt im Baumschulmuseum die zweite Schwerpunktsetzung dieser Saison. Denn neben „Auf Rosen gebettet... - Sonderausstellung zur Kultur einer Pflanze“ wird sich das Deutsche Baumschulmuseum auch in diesem Jahr an den Kreisumwelttagen für Schulen und Kitas beteiligen. Vom 22. Juni bis 17. Juli heißt es dann: „Grün ist Leben: Baum - Klima – Zukunft“. Die Kosten dieser Veranstaltungen trägt der Landesverband Schleswig-Holstein im Bund deutscher Baumschulen (BdB) e. V. - Anmeldungen bitte über Frau Vratny, Kreis Pinneberg: A.Vratny@kreis-pinneberg.de

Im Zuge des Klimawandels sind schon heute Veränderungen eingetreten, die Bäume vor schwere Herausforderungen stellen:

- Erhöhung der Durchschnitts- und Extremtemperaturen,
- Verschiebungen in der Niederschlagsverteilung mit langanhaltenden Trockenperioden einerseits und vermehrtem Starkregen andererseits
und
- Veränderte Windverhältnisse.

Mit diesen Veränderungen gehen viele weitere Fragen einher: Wie wirkt sich dieser Wandel beispielsweise auf Schadorganismen aus? Werden heimische Baumarten den zu erwartenden Extremen gewachsen sein? Wie groß ist die Anpassungsfähigkeit der Gehölzarten und ab wann ist mit einem Ausfall der Pflanzen zu rechnen? Was muss die Baumschulwirtschaft tun, um rechtzeitig reagieren zu können?

Denn ein Baum ist mehr als nur ein Baum! Gehölze lassen Städte atmen, indem sie Sauerstoff produzieren und Feinstäube aus der Luft filtern. Sie sorgen für Schatten und verhindern das Aufheizen unserer weitgehend versteinerten Städte. Sie dienen als Wasserspeicher und verringern Windgeschwindigkeiten. Sie sind selbst Lebensraum zahlreicher Tierarten und sichern uns unseren Lebensraum. Grünflächen steigern das Wohlfühl des Menschen und tragen nachweislich dazu bei, das soziale Miteinander zu verbessern.

Doch die Wohlfahrtswirkung von Grün wird immer wieder unterschätzt. Deshalb laden wir herzlich dazu ein, sich im Baumschulmuseum nicht nur mit dem Thema „Museum. Gesellschaft. Zukunft.“, sondern auch mit dem Thema „Baum. Klima. Zukunft.“ zu beschäftigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heike Meyer-Schoppa

Förderverein Deutsches Baumschulmuseum e. V.

Vorsitzender: Klaus Fliegel

Museumsleitung: Dr. Heike Meyer-Schoppa

Halstenbeker Straße 29

25421 Pinneberg



Telefon: 04101-553085

www.baumschulmuseum.de

E-Mail: info@baumschulmuseum.de

Amtsgericht Pinneberg: VR 1083

Bildunterschriften:

<p>Bild 1:</p> 	<p>Eine Baum-Spende der Baumschule Clasen & Co, Rellingen, macht es möglich: Das Deutsche Baumschulmuseum zeigt eine Auswahl so genannter Klimawandelbäume aus dem Versuchswesen Gartenbau, Schwerpunkt Baumschule der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.</p>
<p>Bild 2:</p> 	<p>Grün ist Leben – das Deutsche Baumschulmuseum zeigt am internationalen Museumstag mit Unterstützung von Dr. Andreas Wrede, Leiter des Fachbereichs Versuchswesen Gartenbau, Schwerpunkt Baumschule der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein welche Herausforderungen das beinhaltet.</p>